

*Es gilt das
gesprochene Wort*

**Rede der Staatsministerin für Arbeit und Soziales,
Familie und Integration, Emilia Müller, anlässlich der
Verleihung der 50.000ten Bayerischen Ehrenamts-
karte**

Begrüßung

Sehr geehrte Frau **Landtagspräsidentin Stamm**, liebe
Barbara!

Sehr geehrte Damen und Herren **Landrätinnen und
Landräte**,

sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren **Abgeordnete aller
Fraktionen!**

Sehr geehrte **Vertreterinnen und Vertreter der Ak-
zeptanzpartner** der Bayerischen Ehrenamtskarte,

meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass Sie heute zu diesem Festakt
gekommen sind und den teilweise langen Weg nach
München auf sich genommen haben. **Ich grüße Sie
von Herzen!**

Und **ganz besonders** begrüße ich Dich, lieber **Markus
Sackmann**, der Du ja sozusagen der Vater der Bayeri-
schen Ehrenamtskarte bist.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch Dir, liebe **Barbara Stamm**. Das Ehrenamt war und ist dir ein besonderes Herzensanliegen. Vielen Dank, dass Du für den heutigen Anlass auch diesen wunderschönen Saal zur Verfügung gestellt hast!

Vorstellung Musik

Begrüßen möchte ich unsere beiden **jungen Musiker von den Double Drums**.

Es freut mich sehr, dass auch Ihre **Darbietung** etwas **mit unseren Bayerischen Ehrenamtlichen und mit der Bayerischen Ehrenamtskarte gemeinsam hat**: Sie schaffen einen fantastischen, tollen Klang und erzielen mit **wenig Mitteln atemberaubende Ergebnisse**.

So ist es auch im Ehrenamt!

Anrede,

**Startschuss am
27.09.2011**

um gleich in der Musikersprache zu bleiben: **Der erste Paukenschlag** zur Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte fand **am 27. September 2011** statt – und rückblickend kann ich sagen: Die Karte hat **in den letzten knapp 2 ½ Jahren – so wie das Trommeln unserer Musiker gerade – ordentlich gewirbelt!**

Ehrenamtskarte =
Aushängeschild bay-
erischer Kultur der
Anerkennung

Die Bayerische Ehrenamtskarte ist ein **Aushängeschild unserer Anerkennung für die Leistungen der Ehrenamtler**. Wir können damit natürlich nicht die persönliche Leistung unserer vielen Ehrenamtlichen aufwiegen. Und darum geht es auch nicht.

Was wir aber können und auch tun, ist ein Zeichen setzen für **gelebte Verantwortung in der modernen Bürgergesellschaft**. Und wir sagen **Danke für den Dienst unserer Ehrenamtlichen am Nächsten** und für ihren **Einsatz für unser Land!**

Anrede,

Lebendige und vielfäl-
tige Kultur des Eh-
renamtes

wir in Bayern haben eine **lebendige Kultur des Ehrenamtes**.

Und unser **Ehrenamt ist sehr vielfältig**: sofort fällt einem vielleicht die unersetzliche Arbeit unserer **Freiwilligen Feuerwehren** ein, die **Rettungsdienste** und die vielen **Ehrenamtlichen in kirchlichen und caritativen Vereinen**.

Genauso **wichtig** sind aber auch die Engagierten, die sich ehrenamtlich um **Kinder, Jugendliche und Mensch mit einer Behinderung** sorgen.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich auch diejenigen, die sich **für unsere Natur und unsere Tierwelt** oder für **unsere Kultur und unser Brauchtum** engagieren: Stellen Sie sich nur vor: Es ist Trachtenumzug **beim Oktoberfest und kein Trachtler** ist da!

Allen ehrenamtlichem Engagement ist gemeinsam: **Ohne Sie geht es nicht!**

Ehrenamt macht Bayern lebens- und lebenswerter

In unserem **Alltag begegnen** wir fortwährend **Ehrenamtlichen** – oftmals, **ohne es zu wissen** oder wahrzunehmen. **Jeder einzelne** von diesen Menschen trägt dazu bei, **unser Leben lebenswerter zu machen und unsere Heimat Bayern lebenswerter!**

Jedes Engagement ist ein Dankeschön wert!

Motto: 50.000te Ehrenamtskarte – 50.000-mal Danke schön

Deshalb lautet für **heute** das **Motto: 50.000te Ehrenamtskarte – 50.000-mal Danke schön!**

Das zeigt auch, wie engagiert unsere Bayerischen Bürgerinnen und Bürger sind: Denn in keinem anderen Bundesland wurden bisher so viele Ehrenamtskarten ausgegeben wie hier bei uns in Bayern.

**Gute Zusammenarbeit
StMAS mit Landkrei-
sen und kreisfreien
Städten**

An dieser beeindruckenden Zahl kann man auch die **gute Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Landkreisen und kreisfreien Städten einerseits und meinem Ministerium andererseits** ablesen. Denn **Miteinander – so geht es am besten, wenn man eine gute Sache voran bringen will! Miteinander – das ist für mich der Geist des Ehrenamtes!**

Anrede,

**Blick zurück zu den
Anfängen**

gerne möchte ich an dieser Stelle auch einen Blick auf die **Anfänge** der Erfolgsgeschichte unserer Bayerischen Ehrenamtskarte werfen:

**2009: Modellprojekt
„Ehrenamtskarte“**

Es begann alles im Jahr **2009**. Da hast Du, lieber Markus Sackmann, ein **dreijähriges Modellprojekt im Landkreis Cham zur Ehrenamtskarte** gestartet.

Schon dieses Modellprojekt hatte eine **große Resonanz** bei den Ehrenamtlichen gefunden. Deshalb haben sich auch bereits **im September 2011**, also noch vor dem Ende des Modellprojekts, rund **20 Landkreise** gefunden, die Bayerische **Ehrenamtskarte** bei sich **einzuführen**.

Auch im Weiteren hat sich schnell gezeigt, dass wir mit der Ehrenamtskarte voll **ins Schwarze getroffen** haben!

Die Nachfrage nach der Ehrenamtskarte war und ist überwältigend!

Aktuell beteiligen sich in Bayern 63 Landkreise und kreisfreie Städte an der Ehrenamtskarte – mehr als in allen anderen Bundesländern, die ebenfalls eine Ehrenamtskarte bei sich eingeführt haben. Das zeigt, **dass der Einsatz der** rund 3,8 Millionen **Ehrenamtlichen** in Bayern **wertgeschätzt** wird.

Anrede,

Gründe für den Erfolg

dass die **Karte so erfolgreich** ist, hat **mehrere Ursachen:**

**Möglichkeit der Eh-
rung und Anerken-
nung**

- Zu nennen ist hier zunächst, dass es mit der Bayerischen Ehrenamtskarte endlich **eine Möglichkeit gibt, all die Menschen zu ehren**, die sich über Jahre oder sogar Jahrzehnte hinweg **ganz besonders für das Gemeinwohl einsetzen.**

- Die Bayerische **Ehrenamtskarte ist eine Anerkennung mit Mehrwert**. In den teilnehmenden Landkreisen und Städten können die **Inhaber der Karte einige Vergünstigungen und Rabatte** erhalten. Die Karte kann in jedem teilnehmenden Landkreis eingesetzt werden und in jeder teilnehmenden Stadt.

- Natürlich gibt es auch von **großen Anbietern bayernweit** verlockende Angebote – sei es durch **Rabatte oder durch tolle Verlosungsaktionen**.

Ich **danke allen** Akzeptanzpartnern der Ehrenamtskarte von Herzen **für Ihre Unterstützung!**

Besonderer Rahmen der Verleihung

- Ein weiterer Grund des Erfolges ist auch, dass die Karten in den meisten Landkreisen und kreisfreien Städten im **Rahmen eines Ehrenamtsabends oder eines Empfangs** von der Landrätin, dem Landrat, der Oberbürgermeisterin oder dem Oberbürgermeister **überreicht** werden.

Damit schaffen Sie für **die Kartenverleihung einen würdigen Rahmen** und bezeugen so Ihren **Ehrenamtlichen großen Respekt**. Dafür **danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen** aus der **Kommunalpolitik** sehr herzlich.

Anrede,

Einsatz der SachbearbeiterInnen vor Ort

doch die besten Ideen zünden nicht, wenn es nicht Menschen gibt, die für diese Ideen brennen. Deshalb möchte ich mich auch **sehr herzlich bei Ihnen bedanken**, die Sie als **Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter** vor Ort bei der Umsetzung der Ehrenamtskarte mitwirken! Sie bearbeiten die Kartenanträge, betreuen die Karteninhaber, akquirieren Akzeptanzpartner und tragen mit immer neuen Ideen dazu bei, **die Karte vor Ort lebendig zu halten**.

Ich weiß, dass die meisten von Ihnen **weit über das übliche Maß hinaus für die Ehrenamtskarte arbeiten**.

Dank an Markus
Sackmann

Und ganz besonders danken möchte ich auch Dir, lieber **Markus Sackmann**. Du hast Dich **von Anfang an** für die Bayerische Ehrenamtskarte eingesetzt und viele Schwierigkeiten aus dem Weg geräumt.

Das Ehrenamt war und ist für Dich eine große **Herzensangelegenheit**.

Nach der Einführung der Ehrenamtskarte bist Du **über Monate hinweg persönlich zu den Verleihungsveranstaltungen** gefahren.

Deine Präsenz dabei war auch deshalb so wichtig, weil **Ehrenamt zumeist vor Ort stattfindet**, aber trotzdem allen Menschen im gesamten Freistaat zugute kommt!

Du hast als Vertreter der Staatsregierung unser aller Dank und unser aller Anerkennung vor Ort an die Empfänger der Ehrenamtskarte weitergegeben.

Mit Deinem besonderen Einsatz hast Du einen **bleibenden Beitrag** zu dieser Erfolgsgeschichte geleistet.

Anrede,

Bayerische Engagementpolitik

neben der **Ehrenamtskarte** gibt es viele **Bereiche unserer** bayerischen Engagementpolitik, die Du, lieber Markus Sackmann, in den letzten Jahren maßgeblich geprägt hast!

Stärkung der Infrastruktur

Ein wichtiger Baustein ist dabei beispielsweise die **Stärkung der Infrastruktur.**

Ehrenamtliche handeln als **mündige Bürger**: Sie wollen **Mitgestaltung, Beteiligung** und **Mitverantwortung** auf Augenhöhe. Aber dazu braucht es eine gezielte Unterstützung für **eine umfassende Infrastruktur** zur Förderung des Ehrenamtes.

Koordinierungszentren für bürgerschaftliches Engagement

So haben wir beispielsweise in den letzten Jahren die **Gründung von rund 50 Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement** gefördert. Unser Ziel ist ein **bayernweiter Ausbau** der Koordinierungszentren. Die **nächste Fördertranche** ist gerade **in Vorbereitung.**

Anrede,

Fortführung der Engagementpolitik

im Jahr 2012 fand auch der **erste internationale wissenschaftliche Kongress** zum Bürgerschaftlichen Engagement statt und fand eine äußerst positive Resonanz.

Am 04. und 05. Juli 2014 wird deshalb **erneut ein Ehrenamtskongress** mit genauso breiter wissenschaftlicher wie praktischer Ausrichtung in Nürnberg stattfinden.

Um Austausch und Weiterentwicklung des Bürgerschaftlichen Engagements geht es auch beim **Runden Tisch Bürgerschaftliches Engagement**.

Das **Grundsatzpapier zum Bürgerschaftlichen Engagement** ist ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit und **beispiellos in der gesamten Bundesrepublik**. So etwas ist nur möglich, wenn es allen Beteiligten vorrangig um die Sache geht!

Ich will diese gute Arbeit, die auch Markus Sackmann begonnen hat, zum Wohl der Ehrenamtlichen und des Engagements in Bayern **weiterführen!**

Denn: „**miteinander**“ heißt das **Zauberwort**, das uns in die Zukunft führt und die Herausforderungen bewältigen lässt!

Anrede,

Schluss

Ehrenamtliche sind unsere **Verantwortungselite**. Sie tun mehr als ihre Pflicht und machen Bayern unverwechselbar, lebens- und liebenswert. Sie sind eine **Bereicherung für unsere Gesellschaft** und ein **Segen für unser Land**.

Ich freue mich daher ganz besonders, heute die **50.000te Ehrenamtskarte** an eine Frau verleihen zu dürfen, die dieses Miteinander ganz intensiv lebt. Aber zu viel will ich nun bis zur Laudatio nicht vorwegnehmen!

Vielen Dank!